

Perspektiven des Güter- und Personenverkehrs in der Schweiz Grundlagen, Ergebnisse, Fazit



Unterlagen zum Vortrag anlässlich des BFE-Workshops
„Energie und Mobilität - wohin?“

Bern, 1. März 2005

Dr. Stefan Rommerskirchen, ProgTrans AG (Basel)

Übersicht

☒ Übersicht

☐ 1. Hintergrund

☐ 2. Sozioökonomische
Entwicklungstrends

☐ 3. Perspektiven des
Güterverkehrs

☐ 4. Perspektiven des
Personenverkehrs

☐ 5. Resümee

1. Hintergrund:

Neue Verkehrsperspektiven des ARE

2. Sozioökonomische Entwicklungstrends:

**Aktuelle Prognosen zur Bevölkerungs- und
Wirtschaftsentwicklung**

3. Perspektiven des Güterverkehrs:

Wandel nach BIET und Modi

4. Perspektiven des Personenverkehrs:

Vorläufige Ergebnisse nach Zwecken und Modi

5. Resümee:

**Zusammenfassung und Schlussfolgerungen im Hinblick
auf die politischen Herausforderungen**

Hintergrund: Neue Verkehrsperspektiven des ARE

- ☐ Übersicht
- ☒ 1. Hintergrund
- ☐ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends
- ☐ 3. Perspektiven des Güterverkehrs
- ☐ 4. Perspektiven des Personenverkehrs
- ☐ 5. Resümee

1. *Perspektiven des schweizerischen Güterverkehrs bis 2030 – Hypothesen und Szenarien:*

Auftrag im Herbst 2003

Abschluss im Sommer 2004

Publikation liegt vor (September 2004)

Bearbeiter: ProgTrans/Infras (Basel/Zürich)

2. *Perspektiven des schweizerischen Personenverkehrs bis 2030:*

Auftrag im Frühjahr 2004

Abschluss im März 2005 vorgesehen

Publikation liegt noch nicht vor

Bearbeiter: Infras/ProgTrans (Bern/Basel)

Die Weltbevölkerung wächst weiterhin rasant, in Europa und in der Schweiz aber nur noch moderat

- ☐ Übersicht
- ☐ 1. Hintergrund
- ☒ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends
- ☐ 3. Perspektiven des Güterverkehrs
- ☐ 4. Perspektiven des Personenverkehrs
- ☐ 5. Resümee

1. Entwicklung der Weltbevölkerung

(Quelle: UN Population Division: World Population Prospects: 2004 Revision, 2005)

1950:	2,519 Mrd.	2020:	7,578 Mrd.
1987:	5,003 Mrd.	2027:	8,027 Mrd.
2000:	6,086 Mrd.	2030:	8,199 Mrd.
2004:	6,389 Mrd.	2050:	9,076 Mrd.

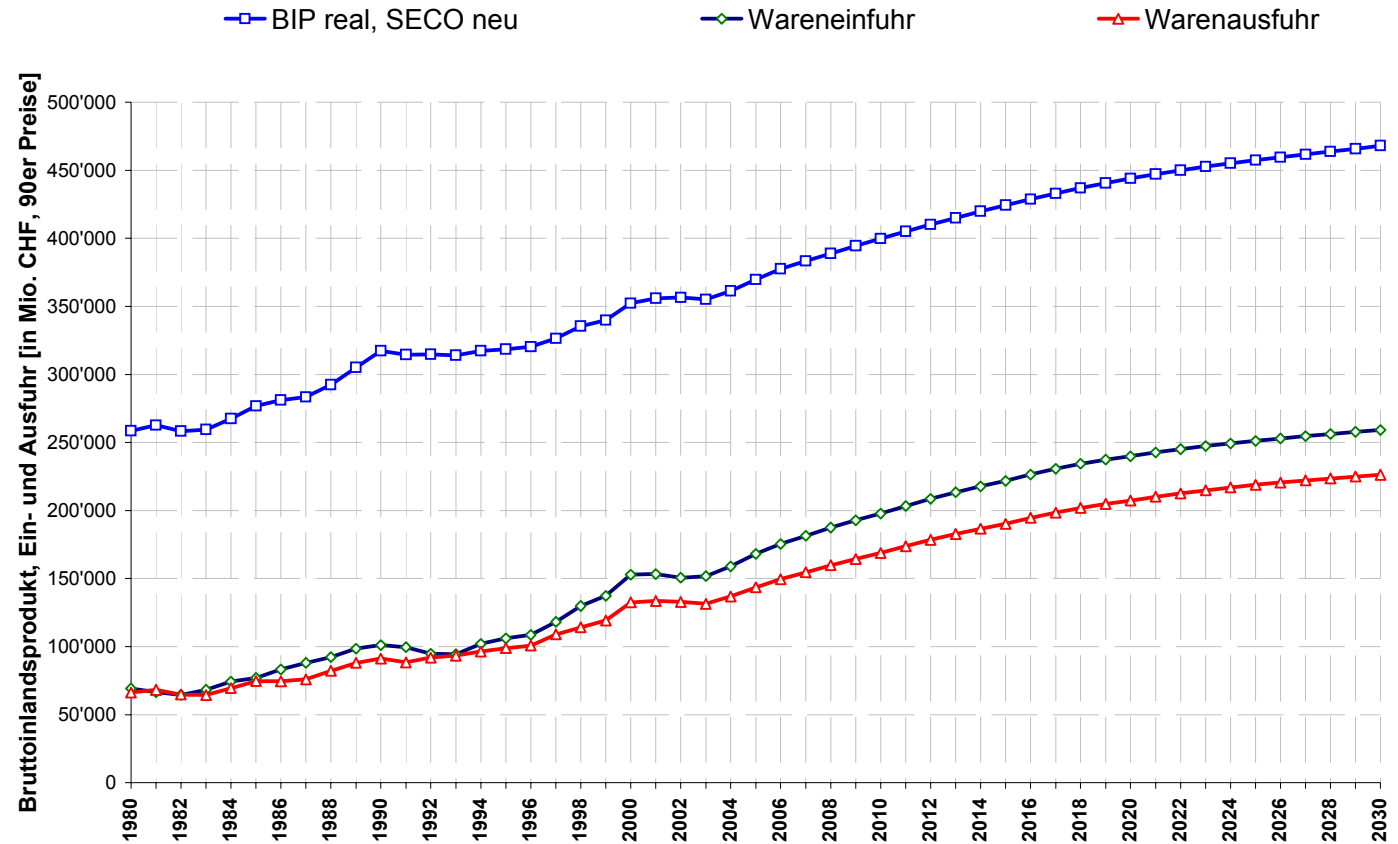
2. Bevölkerungsentwicklung in Europa

(Quellen: ProgTrans AG, European Transport Report 2004, CH-Güterverkehrsperspektiven u.a. interne Prognosegrundlagen)

	„Alt“-EU 15	CH	„Neu“-EU 10
1993:	369,1 Mio.	6,70 Mio.	75,1 Mio.
2003:	380,3 Mio.	7,37 Mio.	74,4 Mio.
2010:	384,5 Mio.	7,48 Mio.	73,6 Mio.
2020:	385,6 Mio.	7,54 Mio.	71,8 Mio.
2030:	384,0 Mio.	7,55 Mio.	69,1 Mio.

Das BIP-Wachstum flacht in der Schweiz allmählich ab, der Aussenhandel hat eine grössere Dynamik

- ☐ Übersicht
- ☐ 1. Hintergrund
- ☒ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends
- ☐ 3. Perspektiven des Güterverkehrs
- ☐ 4. Perspektiven des Personenverkehrs
- ☐ 5. Resümee



Quellen: SECO (BIP), ProgTrans/Infras: Güterverkehrsperspektiven 2030 (Ein- und Ausfuhr)

Im Güterverkehr legen vor allem die grenzüberschreitenden Transportleistungen zu

☐ Übersicht

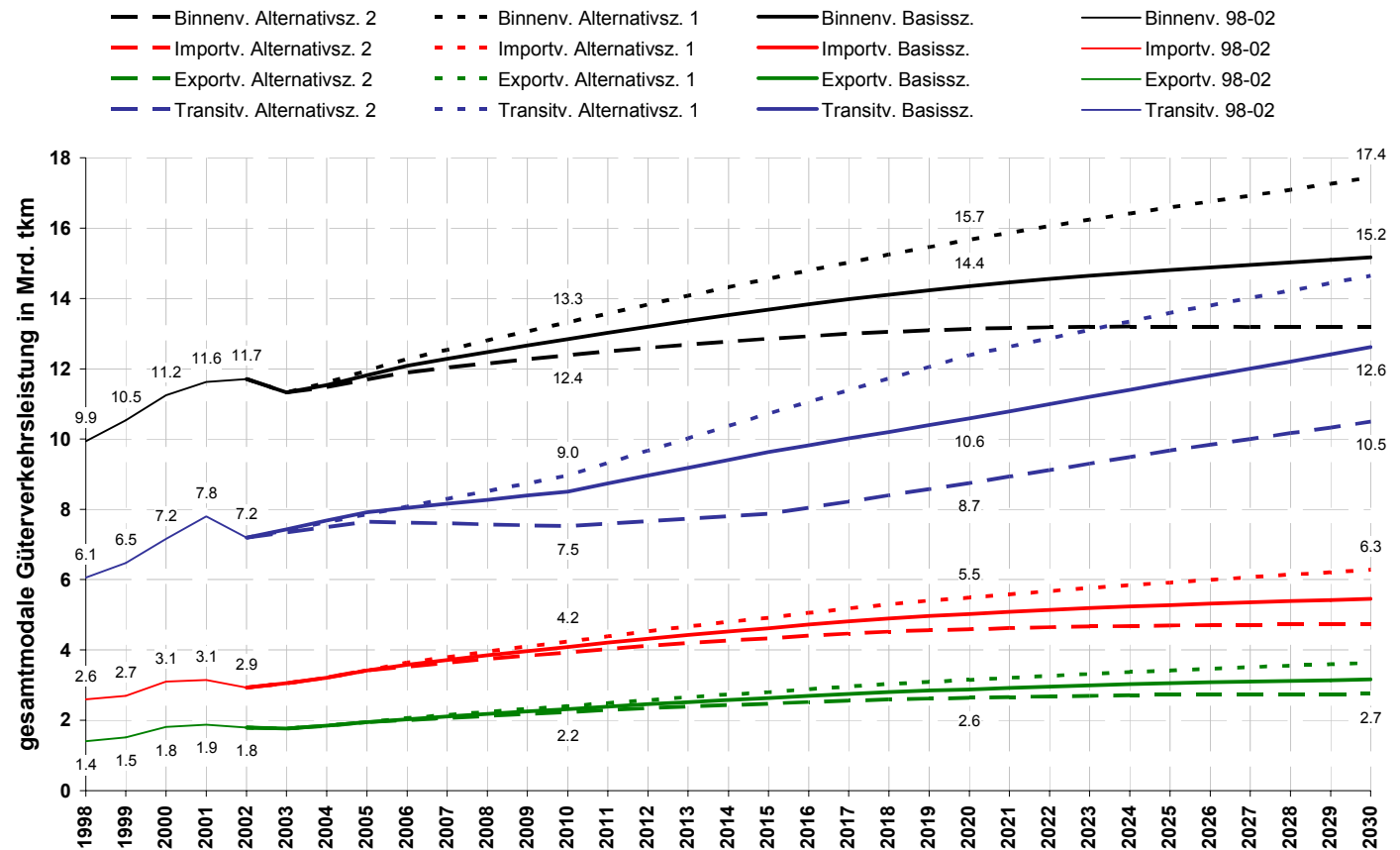
☐ 1. Hintergrund

☐ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends

☒ 3. Perspektiven des Güterverkehrs

☐ 4. Perspektiven des Personenverkehrs

☐ 5. Resümee



Quelle: ProgTrans/Infras: Perspektiven des schweizerischen Güterverkehrs bis 2030, Basel/Zürich 2004

Der Modalsplit verschiebt sich vor allem im grenzüberschreitenden Verkehr klar zugunsten der Bahn

☐ Übersicht

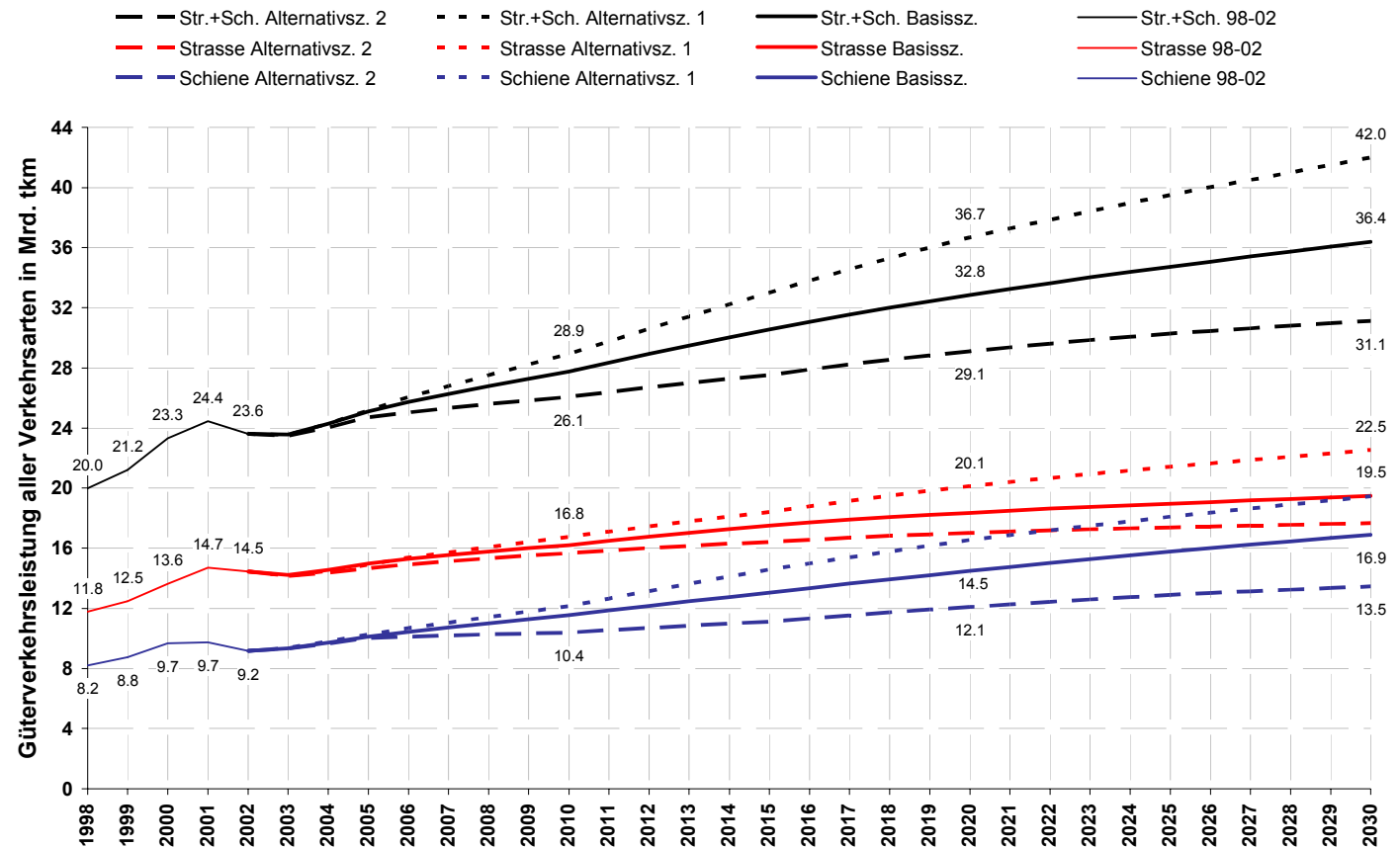
☐ 1. Hintergrund

☐ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends

☒ 3. Perspektiven des Güterverkehrs

☐ 4. Perspektiven des Personenverkehrs

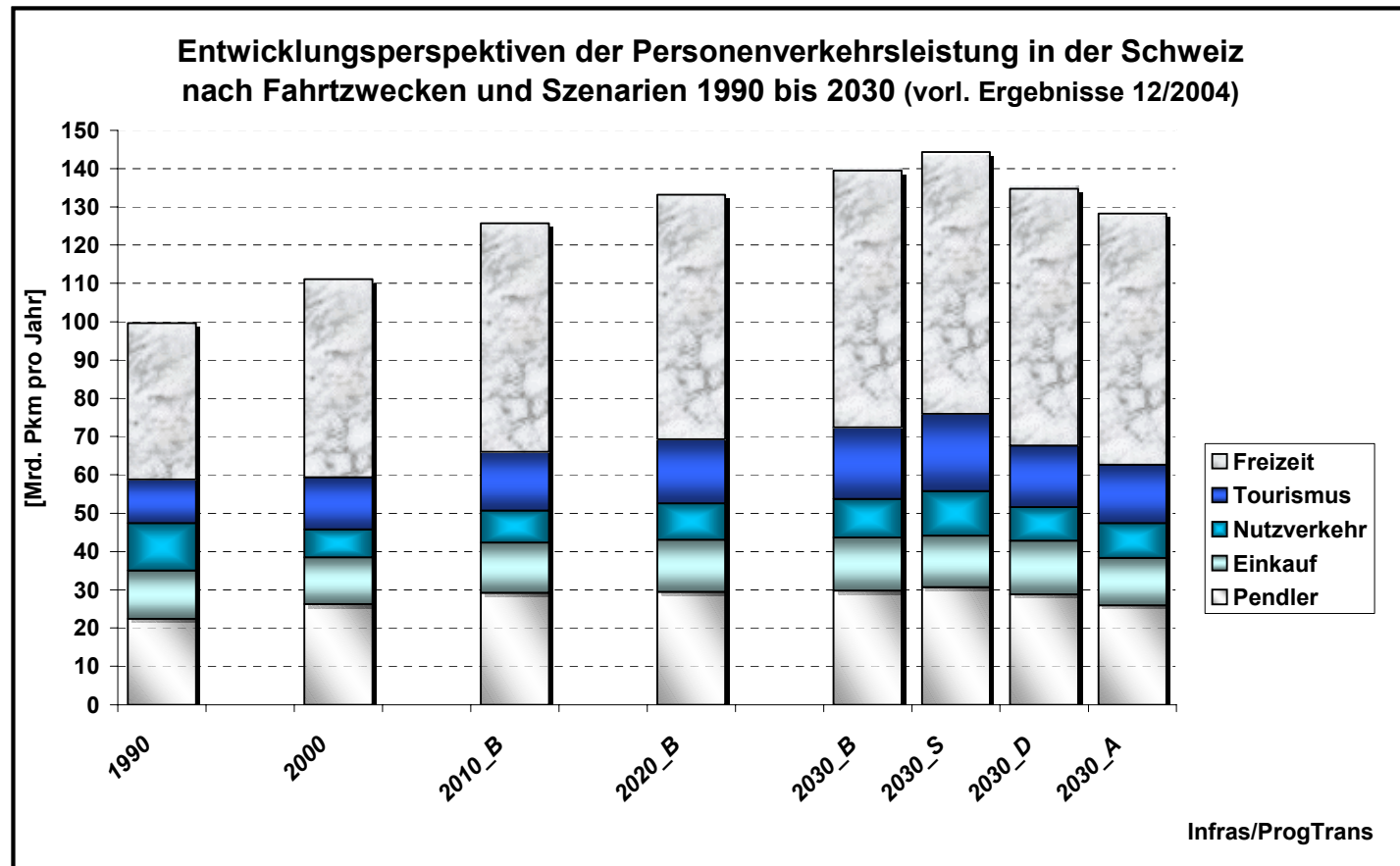
☐ 5. Resümee



Quelle: ProgTrans/Infras: Perspektiven des schweizerischen Güterverkehrs bis 2030, Basel/Zürich 2004

Die Personenverkehrsleistungen nach Fahrtzwecken – weiter von der „Zwangs“- zur „Wunsch“-Mobilität

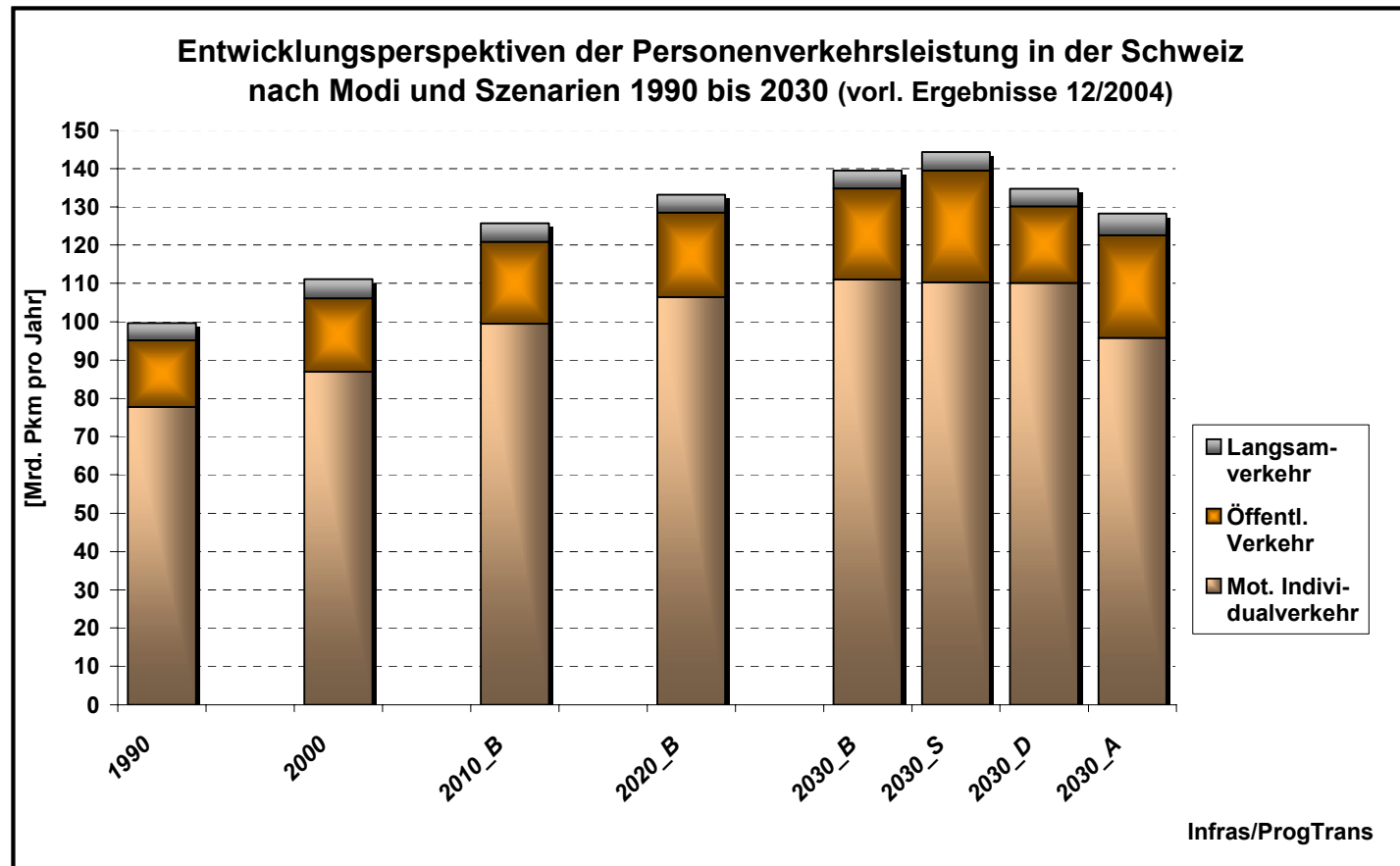
- ☐ Übersicht
- ☐ 1. Hintergrund
- ☐ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends
- ☐ 3. Perspektiven des Güterverkehrs
- ☒ 4. Perspektiven des Personenverkehrs
- ☐ 5. Resümee



Szenarien: B: Basis; S: Städtetz und Wachstum; D: Dispersion und Stagnation; A: Regionaler Ausgleich und Ressourcenknappheit

Die Personenverkehrsleistungen nach Modi – im Trend zum MIV, gelenkt Richtung ÖV und LV

- ☐ Übersicht
- ☐ 1. Hintergrund
- ☐ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends
- ☐ 3. Perspektiven des Güterverkehrs
- ☒ 4. Perspektiven des Personenverkehrs
- ☐ 5. Resümee



Szenarien: B: Basis; S: Städtetz und Wachstum; D: Dispersion und Stagnation; A: Regionaler Ausgleich und Ressourcenknappheit

Die Megatrends aus den Verkehrsperspektiven in Schlagzeilen zusammengefasst

- ☐ Übersicht
- ☐ 1. Hintergrund
- ☐ 2. Sozioökonomische Entwicklungstrends
- ☐ 3. Perspektiven des Güterverkehrs
- ☐ 4. Perspektiven des Personenverkehrs
- ☒ 5. Resümee

- Die **Bevölkerungsentwicklung** löst keine Verkehrsprobleme, sondern verändert sie
- Abnehmendes **Wirtschaftswachstum** bedeutet nicht zwangsläufig weniger Verkehr – wir rechnen mit dem Gegenteil
- Die **Güterverkehrsleistungen** werden vor allem grenzüberschreitend stark zulegen – das bietet der Schiene neue Perspektiven – vor allem in der Schweiz
- Die **Personenverkehrsleistungen** erhalten ihre Impulse aus dem Nutzverkehr und der Wunschmobilität – Binnenverkehre bleiben dominant – der MIV auch
- **Fazit:** Das Notwenige kommt nicht von alleine – Verkehrspolitik bleibt eine sehr gefragte Disziplin, und die Raumordnung auch